

Rauchwarnmelder GS546-H02

**Rauchmelder
GS546-H02**
Art. 1.24.14.00



GS546-H02 22
GS546-H02 DoP 001
1116 Fire Safety
EN 14604:2005/AC:2008

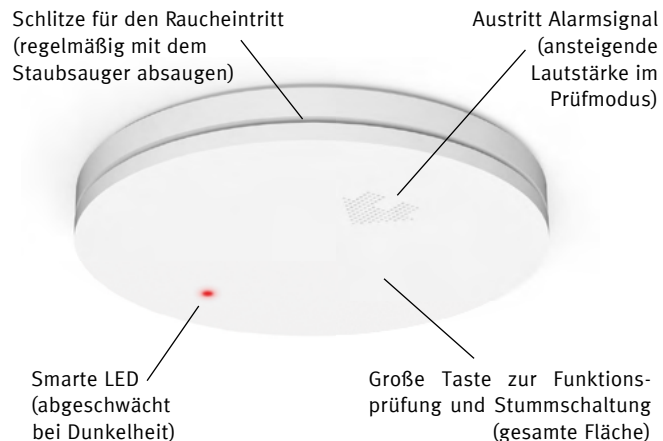
Lesen Sie alle Anweisungen vor der Montage



Vielen Dank, dass Sie sich für diesen hochwertigen Rauchwarnmelder entschieden haben. Damit erhalten Sie ein hochwertiges Produkt, das mit einer Langzeitbatterie ausgestattet wurde. Diese bietet dem Melder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung für 10 Jahre. Danach sollten Rauchmelder grundsätzlich ausgetauscht werden.

Bitte beachten Sie: Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur korrekten Montage und zum Betrieb Ihres Rauchmelders. Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.

Überblick über Ihren Rauchmelder



1. Funktion und Handhabung

1.1 Betriebsmodus / Stand-By

- Die LED-Anzeige blinkt alle 40 Sekunden einmal.

1.2 Test

- Drücken Sie die Prüftaste bis der Piep-Alarmton ertönt und die LED-Anzeige blinkt (3x Alarm + 1,5 Sek. Pause).

Wird die Taste losgelassen, stoppt der Alarmton und das LED-Signal. Die Lautstärke steigt während des Tests kontinuierlich an. Es ist kein Mangel, dass die Testlautstärke zu Beginn leiser ist, das dient zum Schutz Ihres Gehörs. Im Alarmfall ist die Lautstärke extrem laut. Der Test sollte regelmäßig durchgeführt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten.

Wenn kein Alarm ertönt, ist der Melder defekt oder die Batterie leer. In diesem Fall muss der gesamte Melder ausgetauscht werden!

1.3 Alarm

Sobald die Rauchkonzentration im Gerät die Alarmschwelle überschreitet, wird der Alarm ausgelöst. Die rote LED blinkt und der Piep-Alarmton ertönt solange die Alarm-Situation anhält.

1.4 Alarm-Stummschaltung

- Im Alarmfall die Prüftaste kurz drücken, um den Rauchwarnmelder in den lautlosen Modus zu schalten. Der Alarmton und die LED werden abgeschaltet.

- Im lautlosen Modus blinkt die LED alle 8 Sekunden. Der lautlose Modus dauert max. 15 Minuten. Nach dieser Zeit wechselt der Rauchmelder automatisch in den Betriebsmodus.

Vorsicht: im lautlosen Modus erfolgt keine Alarmierung

1.5 Niedrige Batteriespannung / Störung

- Bei zu geringer Batteriespannung oder einer Störung ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton und die rote LED blinkt im gleichen Intervall. Dieses Signal zeigt an, dass der Rauchwarnmelder ausgetauscht werden muss!

- Dieses Warnsignal wird für ca. 30 Tage ertönen.

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine fest verbaute Batterie, die nicht ausgewechselt werden kann.

- Das akustische Warnsignal für niedrige Batterie kann durch Drücken der Prüftaste 10 Std. lang stummgeschaltet werden.

1.6 Störung

- Bei einer erkannten technischen Störung blinkt die rote LED alle 40 Sekunden und abwechselnd ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton. Versuchen Sie den Rauchwarnmelder zu reinigen oder ersetzen Sie den Rauchwarnmelder!

1.7 Nachtmodus

- In dunkler Umgebung wird die LED-Anzeige gedimmt.

1.8 Demontage

- Rauchmelder gegen Uhrzeigersinn drehen und abnehmen. Bei aktivierter Diebstahlsicherung (siehe 4. Montageanleitung) einen Schraubendreher in das seitliche runde Loch schieben und dann drehen u. abnehmen.

1.9 Pflege und Wartung (gem. DIN 14676)

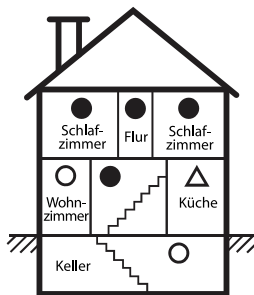
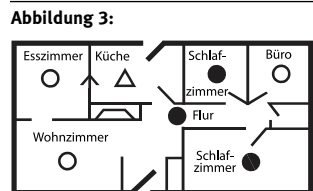
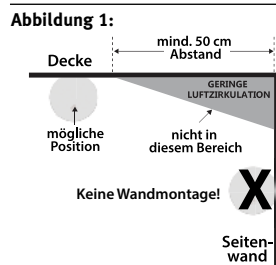
- Prüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders mindestens einmal im Jahr unter Anwendung der Prüffunktion (siehe 1.2 Test). Wenn kein Alarm ertönt, ist der Melder defekt oder die Batterie leer. In diesem Fall muss der Melder ausgetauscht werden!

- Die Luftschlitze sind in regelmäßigen Abständen von Staub und Fremdkörpern zu befreien (z.B. mit einem Staubsauger). Entfernen Sie niemals die obere Abdeckung des Melders, um ihn von innen zu reinigen! Verwenden Sie keine aggressiven Reiniger.

2. Empfohlene Montageorte für Rauchwarnmelder

- Gem. DIN 14676 installieren Sie mind. einen Rauchmelder in jedem Schlaf- und in jedem Kinderzimmer sowie mind. einen Rauchmelder in allen Fluren über die im Brandfall der Fluchtweg aus diesen Zimmern verläuft. Das ist wichtig, da Schlafzimmer normalerweise am weitesten vom Ausgang entfernt liegen. Falls es mehr als einen Schlafbereich gibt, bringen Sie zusätzliche Melder in jedem Schlafbereich an.
- Bringen Sie weitere Rauchmelder zur Überwachung von Treppenhäusern an, denn Treppen wirken für Rauch und Hitze wie ein Kamin.
- Bringen Sie auf jedem Stockwerk mindestens einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Schlafzimmer einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem elektrische Geräte (z.B. tragbare Heizlüfter oder Luftbefeuchter) betrieben werden, einen Rauchmelder an.
- Bringen Sie in jedem Raum, in dem jemand bei geschlossener Tür schläft, einen Rauchmelder an. Eine geschlossene Tür verhindert möglicherweise, dass die im Raum schlafende Person aufwacht, wenn dort kein Rauchmelder angebracht ist.
- Montieren Sie den Rauchmelder in der Raummitte an der Decke, damit die Entfernung zu allen Punkten im Raum möglichst gleich ist. In normalen Wohnungen ist eine Deckenmontage vorzuziehen.
- Achten Sie bei der Montage eines Rauchmelders an der Decke darauf, dass er mindestens 50cm Abstand zur Seitenwand hat (siehe Abbildung 1).

- Wenn Sie einen Rauchmelder an der Wand anbringen müssen, achten Sie darauf, dass der Rauchmelder mindestens 10cm und höchstens 30cm Abstand zur Raumdecke hat (siehe Abbildung 1).
- Montieren Sie in längeren Fluren (>9m) oder größeren Räumen (> 60m²) mind. zwei Rauchwarnmelder (gem. DIN 14676).
- Wenn Sie einen Rauchmelder an einer Dachschräge oder unterhalb eines Spitzgiebels anbringen müssen, beachten Sie unbedingt die gebotenen Abstandsmaße (siehe Abbildung 2).
- Einen Plan für ein einzelnes Stockwerk sowie für ein Gebäude mit mehreren Stockwerken finden Sie in Abbildung 3.



- Mindestschutz gem. DIN 14676
- +● Optimaler Schutz (empfohlen)
- △ ggf. Hitzemelder installieren

HINWEIS: Dieser Rauchmelder ist auch zur Verwendung in Wohnmobilen geeignet.

3. Ungeeignete Montageorte

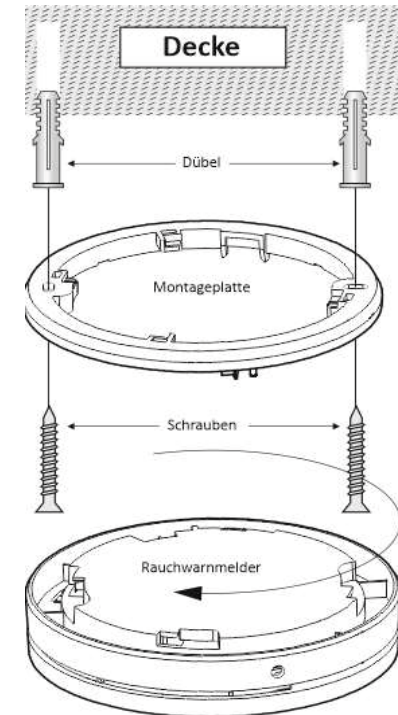
1. In Garagen. Hier entstehen Verbrennungsprodukte, wenn Sie Ihr Fahrzeug starten.
2. Mit einem Abstand von weniger als 50cm vom höchsten Punkt einer Decke mit spitzem Giebel (siehe Abbildung 2).
3. In Temperaturbereichen unter 0°C oder über 40°C. Bspw. in Garagen und Dachböden.
4. In staubigen Bereichen. Staubpartikel können Fehlalarme auslösen oder dazu führen, dass in tatsächlichen Notfällen kein Alarm ausgelöst wird.
5. In sehr feuchten Bereichen oder bei einer Luftfeuchtigkeit > 90%, da Feuchtigkeit oder Dampf Fehlalarme auslösen können.
6. In von Insekten befallenen Bereichen.
7. Rauchmelder sollten in einem Abstand von mindestens 100cm von folgenden Objekten angebracht werden: Türen zu einer Küche, Türen zu einem Badezimmer, in dem sich eine Badewanne oder Dusche befindet, zum Heizen oder Kühlen verwendeter Belüftungsrohre, Deckenventilatoren, Gebäudeventilatoren oder anderen Bereichen mit hoher Luftströmung.
8. In Küchen. Normales Kochen kann Fehlalarme auslösen. Alternativ kann ein sog. Wärmemelder gewählt werden. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder -installateur.
9. In der Nähe von fluoreszierendem Licht. Elektronisches „Rauschen“ kann Fehlalarme auslösen.

4. Montageanleitung (siehe Einbauskitze)

Für die sachgerechte Montage des Rauchwarnmelders ist gem. nachfolgender Anleitung vorzugehen.

- Montageplatte mit Schrauben (und Dübeln) am gewünschten Ort befestigen (beachten Sie Punkt 2. Montageorte).
- Melder auf Montageplatte aufsetzen und mit Drehung im Uhrzeigersinn einrasten. Dadurch wird der Aktivierungsschalter aktiviert und der Melder erzeugt als Bestätigung nach einigen Sekunden einen Piepton.
- Korrekte Aktivierung durch Drücken der Prüftaste testen (siehe 1.2 Test). Wird kein Ton erzeugt, wurde der Rauchwarnmelder nicht richtig aktiviert oder er funktioniert nicht und darf somit nicht verwendet werden!
- Diebstahlsicherung: optional kann der runde Zapfen an der Montageplatte entfernt werden. Das erschwert die Demontage des Rauchmelders (siehe 1.8 Demontage).

Einbauskitze Befestigung mit Schrauben und Dübeln (empfohlen)



Demontagesicherung (optional)

Diebstahlsicherung: optional kann der runde Zapfen an der Montageplatte entfernt werden. Das erschwert die Demontage des Rauchmelders (siehe 1.8 Demontage)



5. Vorgehensweise beim Ertönen des Alarms

1. Alarmieren Sie unverzüglich alle Mitbewohner im Haus und befolgen Sie schnell Ihren Familienfluchtplan (Kinder und Senioren zuerst).
2. Verlassen Sie sofort das Gebäude über den Fluchtweg. Jede Sekunde zählt! Verschwenden Sie keine Zeit damit, sich ordentlich anzuziehen oder Wertsachen mitzunehmen.
3. Öffnen Sie bei Ihrer Flucht keine Innentüren, ohne vorher deren Oberfläche zu prüfen. Wenn diese heiß ist oder wenn Rauch durch die Ritzen dringt, öffnen Sie diese Tür möglichst nicht! Verwenden Sie stattdessen einen alternativen Ausgang. Wenn die Innenseite der Tür kühl ist, lehnen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür behutsam. Seien Sie bereit, die Tür sofort wieder zu verschließen, wenn Ihnen starke Hitze oder dichter Rauch entgegenschlagen.
4. Bleiben Sie bei verqualmter Luft in Bodennähe. Atmen Sie flach durch ein nasses Tuch, falls möglich.
5. Sobald Sie im Freien sind, gehen Sie zum ausgewählten Treffpunkt und stellen Sie sicher, dass alle Personen anwesend sind.
6. Rufen Sie die Feuerwehr von Ihrem Mobiltelefon oder vom Telefon Ihres Nachbarn an, nicht aus Ihrem Gebäude.
7. Kehren Sie erst in Ihr Zuhause zurück, wenn die Feuerwehr dies gestattet.

Diese Richtlinien helfen Ihnen im Brandfall. Dennoch sollten Sie das Brandrisiko reduzieren, indem Sie Brandschutzvorschriften einüben und gefährliche Situationen vermeiden.

WICHTIGER HINWEIS:

Wenn ein Alarm ertönt, hat der Rauchmelder Rauch erkannt:

- Machen Sie im Alarmfall immer erst die Rauchquelle ausfindig und vergewissern Sie sich, dass die Situation sicher ist, bevor Sie die Stummschaltfunktion verwenden. Nach einer Ruhepause von 10 Minuten nimmt das Gerät wieder seinen normalen Betrieb auf.

Wenn ein ungewollter Alarm oder ein anderes Signal ertönt, ohne dass der Melder Rauch erkannt hat:

- Verwenden Sie die Stummschaltung um einen ungewollten Alarm zu unterdrücken.
- Verwenden Sie die Stummschaltung bei Batteriefehler/End-of-Life nur nachts. Diese Funktion dient ausschließlich dazu, die Nachtruhe nicht zu stören. Die Nutzung dieser Funktion am Tag ist nicht statthaft.
- Verwenden Sie KEIN offenes Feuer, um Ihren Rauchmelder zu prüfen. Sie könnten dadurch den Rauchmelder beschädigen oder brennbare Materialien entzünden und so einen Brand auslösen.
- Im Falle eines Fehlalarms, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Hersteller.

6. Wartung und Funktionsprüfung

Führen Sie mind. 1 x jährlich eine Wartung Ihres Rauchmelders durch (inkl. Funktionsprüfung). Drücken Sie dazu die große Taste für mind. 2 Sekunden. Die blinkende LED und ein ansteigender Alarmton bestätigen die ordnungsgemäße Funktion. Der Melder ist spätestens nach 10,5 Jahren auszutauschen! Reinigen Sie die Lamellen Ihres Rauchmelders in regelmäßigen Abständen mit einem Staubsauger. Im Falle einer Fehlermeldung versuchen Sie nicht, den Melder zu öffnen bzw. zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder -installateur oder senden Sie den Melder (ausreichend frankiert) zur Überprüfung an die u.a. Adresse.

Elektroaltgeräte und Batterien werden nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt! Der Rauchmelder ist gem. der Richtlinie über Elektro-Altgeräte (WEEE) zu entsorgen. Bitte führen Sie das Gerät nach Möglichkeit dem Recycling zu. Wenden Sie sich an Ihre lokale Behörde oder an Ihren Fachhändler, um sich über Recycling-/Entsorgungsmöglichkeiten zu informieren, da sich die Vorschriften regional unterscheiden. Sobald die Batterien/Akkus herausgenommen werden, erlischt der Piepton zur Batteriewarnung. Batterien/Akkus sollten vor der Entsorgung stets herausgenommen werden.



7. Garantie

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer dieses Rauchwarnmelders, dass dieser in Bezug auf Material und Verarbeitung bei normaler Nutzung und Wartung, über einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum, frei von Mängeln ist. Diese Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Unfall, Zweckentfremdung, Missbrauch oder mangelnde Pflege des Produkts entstanden sind. Diese Garantie schließt zufällig entstandene Schäden sowie sämtliche Folgeschäden aus. Durch Öffnen des Meldergehäuses erlischt jeglicher Garantieanspruch. Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler/-installateur oder senden Sie den Melder mit einer detaillierten Fehlerbeschreibung – ausreichend frankiert – an

Vertrieb: D-SECOUR E.S.P. GmbH, 28207 Bremen, www.d-secour.de

Made in China by: Siterwell Electronics Co., Limited

Technische Daten:

Batterietyp: Longlife-Batterie 3V Lithium 1400mAh (fest eingebaut)
Lebensdauer: ca. 10 Jahre
Schallpegel Warnton: > 85 dBA / 3m
Alarmempfindlichkeit: 0,11 - 0,16 dB/m
Warnton bei Funktionsprüfung: ansteigend von leise zu laut
Erfassungsbereich: bis zu 60m² bei einer Montagehöhe bis zu 6m
Detektionsverfahren: optisch
Gehäuse / Farbe: Kunststoff / weiß
Temperaturbereich: 0°C bis +40°C
Betriebsfeuchtigkeit: < 93%
Abmessungen (Øxh): 115 x 23 mm